

Presseinformation

27. Februar 2025

März-Programm im Cinema Paradiso Baden

Internationaler Frauentag, Theater, Konzerte und mehr

Im März bringt „Im Fokus: Internationaler Frauentag“ Live-Veranstaltungen und Filme von, mit und über Frauen ins Cinema Paradiso Baden. Zur Eröffnung am 5. März ist Regisseurin Kurdwin Ayub mit ihrem Film „Mond“ zu Gast, außerdem ist an diesem Abend der Kurzfilm „Bye Bye Bowser“ zu sehen. Am 6. März führt Anita Zieher mit ihrem Porträttheater „Curie_Meitner_Lamarr_Unteilbar“ die Biographien von drei außergewöhnlichen Frauen auf. Am 7. März feiert Pablo Larraíns „Maria“ mit Angelina Jolie als Maria Callas Premiere, zuvor gibt es eine Live-Performance der Opernsängerin Angelina Ignatenko.

„Ein Tag ohne Frauen“ von Pamela Hogan erinnert ab 8. März an den 24. Oktober 1975, als 90 Prozent der isländischen Frauen ihre Arbeit niederlegten, ihre Häuser verließen und sich weigerten, zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern. Am 10. März geht es in „Googoosh“ um die bekannteste Sängerin und Schauspielerin aus dem Iran. „All We Imagine As Light“ der indischen Regisseurin Payal Kapadia zeigt ab 11. März drei Frauen, die einen Ort entdecken, an dem sich ihre Sehnsüchte erfüllen sollen. Am 13. März ist erstmals der Film „I’m Still Here - Für immer hier“ von Walter Salles zu sehen, der die Geschichte der Familie Pavia während der Militärdiktatur in Brasilien auf die Leinwand bringt.

Am 14. März setzt zum ersten Mal „Köln 75“ Vera Brandes und Keith Jarrets „The Köln Concert“ ein Denkmal. Ab 16. März steht mit „Niki de Saint Phalle“ eine Künstlerinnen-Biographie über die „Terroristin der Kunst“ auf dem Spielplan. Ab 17. März erzählt der Film „Samia“ die Lebensgeschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar. Am 19. März bringt Grischka Voss die Ein-Frau-Performance „Bulletproof“ auf die Bühne. Nicht zuletzt zeigt das „Cinema Wunsch kino“ am 30. März mit „The Lost King“ die Geschichte von Philippa Langley.

Im Rahmen von „Cinema School“ können alle Filme auch als Vormittags-Sondervorführungen für Schulen gebucht werden; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/256226 und e-mail baden@cinema-paradiso.at.

Der weitere März-Spielplan des Cinema Paradiso Baden umfasst u. a. am 27.

Presseinformation

März die Premiere von „Otto Lechner - Der Musikant“ mit dem Akkordeonisten und dem Regisseur Bernhard Pötscher, der in seinem Porträt mit Konzertaufnahmen und persönlichen Gesprächen sowohl den Musiker als auch den Menschen Otto Lechner in den Mittelpunkt stellt. Am 29. März gelangt als „Veggie Breakfast Special“ der investigative Dokumentarfilm „Food for Profit“ auf die Leinwand.

Am 3. März startet mit „Es liegt an dir, Chéri“ das Film-Café des nächsten Monats; auch an den folgenden Montag-Nachmittagen werden wieder Kaffee, Kuchen und zusätzlich die Streifen „Feste & Freunde“ (10. März), „Die Witwe Clicquot“ (17. März), „Die leisen und die großen Töne“ (24. März) sowie „Willkommen in den Bergen“ (31. März) serviert. „Film, Wein + Genuss“ wiederum kombiniert am 26. März „Bridget Jones 4“ mit regionalen Schmankerln aus Enzesfeld und Weinen aus Gumpoldskirchen.

In memoriam David Lynch liest FM4-Moderator Christian Fuchs am 11. März aus seinem Buch „Das Glühen im Dunkeln - Wie mir Filme das Leben retteten“ Texte zu David Lynch, danach wird „Lost Highway“ gezeigt. Beim „Celtic Spring“ am 12. März sind mit Sandy Brechin, Gary West und Gavin Marwick eine schottische sowie mit Teresa Horgan, Michael Coult und Kate Moloney eine irische Band zu Gast. Abgerundet wird der Reigen der Live-Veranstaltungen am 18. März durch einen Auftritt des brasilianischen Akkordeonisten Renato Borghetti mit seiner Band sowie die nächste Ausgabe „Tagebuch Slam“ am 25. März.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.